



# DFG

Deutsch-Französische  
Gesellschaft Rehau e.V.

## Informationen

Nr. 156

Juni / Juli 2017



Abschied von den Freunden aus Bourgoin-Jallieu  
am Maxplatz nach schönen gemeinsamen Tagen  
zum Rehauer Heimat- und Wiesenfest

Zu unserer **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** am 8. April im Vereinszimmer der Rehauer Jahnturnhalle waren 45 Mitglieder erschienen - eine erfreuliche Anzahl.

Als **neues Mitglied** wurde **Katrin TAMANG** in die erweiterte Vorstandschaft gewählt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der DFG wurden geehrt:

**Klaus WINTERLING**, **Erika WEBER**, sowie unser Ehrenmitglied **Ella KUSCH** und das **Reisebüro VIOL**.

Im Anschluß an den offiziellen Teil spendierte die DFG einen Imbiß. An die Freunde in Bourgoin-Jallieu ging eine von allen Anwesenden unterzeichnete Grußkarte.



v. li. Ursula Mavrakis, Klaus Winterling, Erika Weber, Harald Ehm

Am **Ostermontag** fanden sich zum traditionellen **EIERHÄRTEN** in der **Goldenen Sonne** in Pilgramsreuth 21 Wettkämpfer ein.

**Eierkönig** wurde diesmal **Peter Rausch**.

Wie immer danken wir der **Wirtin Christl Luding** für die gespendeten Butterbrote, die wir uns zu den Ostereiern gut schmecken ließen.

Am 11. Mai hält unser 1. Vorsitzender **Harald EHM** einen **Vortrag vor Eltern und Schülern der Markgraf-Friedrich-Realschule** in Rehau mit dem Ziel, zum Erlernen der französischen Sprache anzuregen.

Pünktlich zur Freibaderöffnung am 13. Mai wurde die neue **Boulebahn** vorgestellt und erste Spielversuche unternommen.

Die offizielle Eröffnung fand am Wiesenfestsamstag statt..

Wie bereits berichtet, feiert die DFG SELB in diesem Jahr ihr **30jähriges Bestehen**.

Vom 25. - 27. Mai waren zahlreiche Besucher aus der Partnerstadt **Beaucouzé** angereist, um das Ereignis gebührend mitzufeiern.

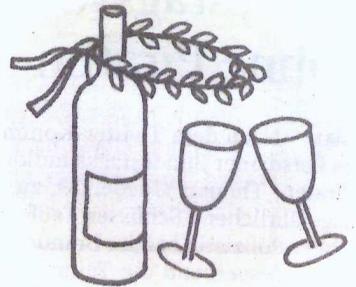
In der umfangreichen Festschrift steuerte neben weiteren DFG-Vorsitzenden aus den Nachbargemeinden auch **Harald Ehm** ein **Grußwort** bei.



Herr WURTZ, unser langjähriger Weinlieferant aus dem Elsass, hatte es sich zum wiederholten Male nicht nehmen lassen, den Wein für unseren Wiesenfeststand persönlich nach Rehat zu bringen.

In Begleitung zweier Freunde besuchte er mit Peter Rausch die Franzosengräber und den Themenweg in Faßmannsreuth

Für die DFG spendierte er einige gute Tropfen, von denen die Vorstandschaft bei der letzten Sitzung vor dem Wiesenfest schon einmal eine Kostprobe nahm



links im Bild Herr Wurtz



Vorstandssitzung im neuen DFG-Archiv



Anfang April verstarb in Bourgoin-Jallieu

Madame **Luce MARTINET**

im Alter von fast 97 Jahren.

Madame Martinet war mit ihrem Ehemann, Professor Georges Martinet, und ihren Kindern bereits Anfang der 60er Jahre nach Rehau gekommen.

Georges Martinet hatte zusammen mit Direktor August Froschauer von der Rehauer Realschule einen Schüleraustausch mit dem Collège Pré-Bénit in unserer Partnerstadt initiiert und über lange Jahre durchgeführt. Auch nach dem Tod ihres Mannes blieb Luce Martinet stets mit Rehau verbunden und hat uns noch einige Male besucht.

Ihren Kindern Dominique, Alain, Brigitte und Nadine mit ihren Familien, die ebenfalls oft in Rehau weilten und der Städtepartnerschaft die Treue halten, gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

**Als NEUE MITGLIEDER begrüßen wir herzlich  
Andrea und Uwe MÜLLER**

**Wir gratulierten zum GEBURTSTAG**

am 20.04.17	Herrn	<b>Erwin RICHTER</b>	<b>65 Jahre</b>
am 28.04.17	Frau	<b>Ursula WEISS</b>	<b>70 Jahre</b>
am 28.04.17	Frau	<b>Hanna COLLIN</b>	<b>60 Jahre</b>
am 30.04.17	Frau	<b>Gerda DÖTSCH</b>	<b>75 Jahre</b>
am 10.05.17	Frau	<b>Jutta SCHALLER</b>	<b>60 Jahre</b>
am 14.05.17	Herrn	<b>Werner BAUER</b>	<b>70 Jahre</b>
am 17.05.17	Herrn	<b>Waldemar EHM</b>	<b>85 Jahre</b>
am 20.05.17	Herrn	<b>Helmuth RING</b>	<b>70 Jahre</b>
am 26.05.17	Herrn	<b>Karl LUDWIG (Schlaitdorf)</b>	<b>65 Jahre</b>
am 28.05.17	Frau	<b>Elfriede SÖLLNER</b>	<b>80 Jahre</b>
am 30.05.17	Herrn	<b>Alain BONNAS</b>	<b>65 Jahre</b>
am 17.06.17	Frau	<b>Christl SCHILLER</b>	<b>70 Jahre</b>
am 22.06.17	Frau	<b>Bettina DÖTSCH</b>	<b>60 Jahre</b>
am 08.07.17	Frau	<b>Mariechen STRÖSSNER</b>	<b>80 Jahre</b>

# Der deutsch-französische Kultursender Arte feiert sein 25-jähriges Bestehen

arte

## Arte ist die Abkürzung für

»Association Relative à la Télévision Européenne«, also »Verein für europäisches Fernsehen«.

## Der frühere französische Präsident

François Mitterrand und der damalige Bundeskanzler Helmut Kohl (CDU) hatten Ende der 1980er-Jahre die Idee zu einem bilateral ausgerichteten Kulturkanal. Am 2. Oktober 1990 unterzeichneten der französische Kulturminister Jack Lang und die Ministerpräsidenten der elf westdeutschen Bundesländer einen zwischenstaatlichen Vertrag für einen »Europäischen Fern-

sehkulturkanal«. Auf Sendung ging der Ende April 1991 gegründete Kulturkanal Arte ein Jahr später, am 30. Mai 1992.

In **Straßburg** befindet sich der Hauptsitz des Senders, in Paris sitzt Arte France und in Baden-Baden Arte Deutschland. Arte ist eine europäische wirtschaftliche Interessensvereinigung. Rechtlich gesehen sind die drei Standorte eigenständige Unternehmen.

Zu **95 Prozent** finanziert sich der Sender aus den Rundfunkgebühren der beiden Länder. Zwar strahlt Arte keine Werbung aus, eine Teilfinan-

zierung über Sponsoring ist jedoch zulässig.

**Neben seinem TV-Programm** auf Deutsch und Französisch bietet Arte auch Inhalte mit Untertiteln in Englisch, Spanisch und Polnisch. Arte France und Arte Deutschland stellen zu gleichen Teilen einen Großteil des ausgestrahlten Programms. Der Sender kooperiert mit einer Reihe weiterer öffentlich-rechtlicher Sender in Europa. In Deutschland sind die Rundfunkanstalten der ARD und das ZDF für das Programm zuständig.

Internet: [www.arte.tv](http://www.arte.tv)

## 30 JAHRE

### Ein Programm eint Europa

ERASMUS ist vor 30 Jahren mit 11 Mitgliedsländern gestartet, heute sind 33 am Programm beteiligt.

### Diese deutschen Hochschulen entsenden die meisten ERASMUS-Studenten

1. Technische Universität München
2. Westfälische Wilhelms-Universität Münster
3. Humboldt-Universität zu Berlin
4. Johann Gutenberg-Universität Mainz
5. Ludwig-Maximilians-Universität München
6. Albert-Ludwig-Universität Freiburg
7. Universität zu Köln
8. Technische Universität Dresden
9. Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
10. Universität Hamburg

### Die Lieblingsländer deutscher ERASMUS-Studenten

- |                   |                |
|-------------------|----------------|
| 1. Spanien        | 6. Italien     |
| 2. Frankreich     | 7. Finnland    |
| 3. Großbritannien | 8. Niederlande |
| 4. Schweden       | 9. Irland      |
| 5. Türkei         | 10. Norwegen   |

ERASMUS

## Programmchronologie

**03.01.1986:** Erster Programmentwurf der EU-Kommission zu **ERASMUS** (European Community Action Scheme for the Mobility of University Students)

**15.06.1987:** Ratsbeschluss zu **ERASMUS (1987 – 1989)**: 11 Mitgliedstaaten, Budget: 85 Millionen ECU (Europäische Währungseinheit, Vorläufer des Euro) für 3 Jahre

**1990 – 1994:** Zweite Phase von **ERASMUS**

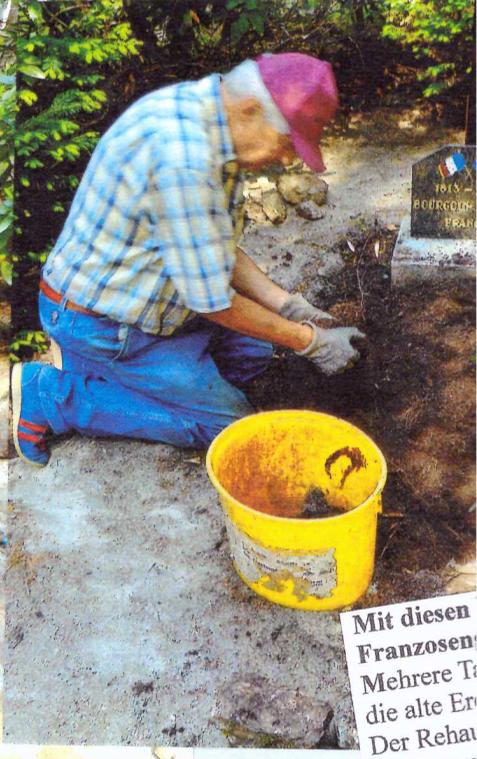
**1995 – 2006:** ERASMUS als Teil von **SOKRATES**  
■ **SOKRATES I (1995 – 1999)** und  
■ **SOKRATES II (2000 – 2006)**

■ SOKRATES beinhaltete unter anderem das Schulbildungsprogramm **COMENIUS** und das Erwachsenenbildungsprogramm **GRUNDTVIG**

**2007 – 2013:** ERASMUS als Teil des **Programms für lebenslanges Lernen (PLL)**. Zu diesem gehörten:

- ERASMUS: Hochschulbildung
- COMENIUS: Schulbildung
- LEONARDO DA VINCI: Berufsbildungsprogramm
- GRUNDTVIG: Erwachsenenbildungsprogramm
- JEAN MONNET: Lehre und Forschung zur Europäischen Integration

**2014 – 2020:** Integration aller Bereiche im **Erasmus+ Programm** für Bildung, Jugend und Sport



Mit diesen  
Franzosen  
Mehrere T  
die alte Er  
Der Reha  
bepflanzu  
Ermahnun  
sett zwai





Wir wollen wir einfach einmal zeigen, wieviel Mühe die Pflege der  
er macht, eine Arbeit, die man nicht genug würidigen kann!  
ang waren Peter RAUSCH und Klaus SCHILLER damit beschäftigt,  
auszugraben und die durchwurzelten Folien auszutauschen.  
Bauhof lieferte Humus als Grundlage, darauf kam Spezialerde für die Sommer-  
mit Immergrün und Gottesaugen.  
mer besorgten Gattin: „Macht fei schree langsam! Denkt droo – ihr  
a Männer!“



# Heimat- und Wiesenfest

Das diesjährige Heimat- und Wiesenfest war aus DFG-Sicht gespickt mit Aktivitäten und Höhepunkten. Insgesamt kamen 18 Männer, Frauen und Kinder vom Partnerschaftskomitee aus Bourgoin-Jallieu, um mit ihren Rehauer Freunden zu feiern. Gutes Wetter, gute Stimmung und gute Begegnungen prägten dieses intensive Wochenende. Höhepunkte waren die Einweihung der neuen Boule-Bahn am Freibad – musikalisch umrahmt von der Jazz-Band aus Bourgoin-Jallieu und von der Northampton Pipe Band –, der Festzug am Sonntag, an dem sich die Franzosen mit einer Fußgruppe beteiligten, der Besuch beider Franzosengräber bei Faßmannsreuth, an denen jeweils ein Blumengebinde niedergelegt wurde sowie ein Ausflug mit dem Zug nach Cheb/Eger. Der traditionelle DFG-Weinstand, an dem wieder zahlreiche Mitglieder und Freunde der DFG im Einsatz waren, war einmal mehr beliebter Treffpunkt auf dem Festplatz. Fazit: Das Fest war erneut eine grandiose Gemeinschaftsleistung der DFG-ler!

Die Gäste aus Bourgoin-Jallieu besuchten auch das **Erika-Fuchs-Haus** in Schwarzenbach und ließen sich von Frau **Karin Schildbach** in französischer Sprache in die Welt von Donald Duck einführen.



An beiden Franzosengräbern wurden im Auftrag der Stadt Rehau Blumengebinde in den gemischten Landesfarben niedergelegt



Ein Highlight war der Besuch mit der Bahn in Eger, wo wir mit Frau Benešová eine interessante Stadtführung in französischer Sprache unternahmen

### Liebe Freunde und Mitglieder der DFG Rehau

Das diesjährige Heimat- und Wiesenfest ist aus DFG-Sicht hervorragend verlaufen. Viele Mitglieder waren wieder im Einsatz, sei es im traditionellen Weinstand auf dem Festplatz, sei es bei der Betreuung und Begleitung unserer Gäste vom Partnerschaftskomitee aus Bourgoin-Jallieu. Allen, die daran in irgendeiner Form beteiligt waren, von dieser Stelle aus ein herzliches Dankeschön für diese Gemeinschaftsleistung! Die DFG Rehau hat für das Wiesenfest einmal mehr einen exzellenten Beitrag geleistet.

Doch kaum ist das Fest vorbei, gibt es schon wieder Neuigkeiten:

Endlich ist die neue DFG-Homepage im Netz!

Erst vor wenigen Tagen wurde die Website freigeschaltet, nachdem in den vergangenen Monaten **Jörg DIETRICH**, **Katrin TAMANG** mit ihrem Mann **Thinley** und **ich** daran gebastelt haben, die Daten von der alten Homepage zu übertragen, die Inhalte komplett zu überarbeiten, neue Inhalte und Fotos einzufügen und das **Ganze** mit einem „frischen Gesicht“ zu versehen. Hinzu kommt, daß die Struktur im Hintergrund deutlich moderner und einfacher zu aktualisieren ist als bisher.. Vielen Dank an Jörg, Katrin und Thinley für diese Arbeit im Verborgenen, die aber für die Außenwirkung unserer DFG sehr wichtig ist. Mir war das schon länger ein großes Anliegen. Was lange währt, wird endlich gut!

Die Seite findet sich unter der bisherigen Adresse

**[www.dfg-rehau.de](http://www.dfg-rehau.de)**

Sollte auf dem einen oder anderen Bildschirm evtl. noch die alte Version erscheinen, einfach mal die Taste F5 drücken, damit sich der Zwischenspeicher auf dem Rechner aktualisiert.

Schöne Grüße und viel Spaß beim Stöbern!

Harald Ehm



Die SWING BAND aus Bourgoin-Jallieu begleitete Einweihung und erste Spiel nachdem Bürgermeister Abraham und Harald Ehm die Tafel mit den Spielregeln enthüllt hatten.



Viele fachkundige Zuschauer gab's



und ein Glas Sekt von der DFG

..... und die „FANNY“

Deren Geschichte  
erzählen wir im  
nächsten Heft.-



Unsere nächsten **STAMMTISCHE:**

am 28.07.17

**Pizzeria CALABRIA**

am 25.08.17

**Gartenlokal der NATURFREUNDE**

am 29.09.17

**Hotel KRONE**

---

Am **28. Oktober 2017** laden wir wieder ein zu unserem

### **KULINARISCHEN ABEND**

in den **Festsaal des Alten Rathauses** am Maxplatz.

Näheres darüber in unseren nächsten DFG-Infos .  
Auch Freunde aus Bourgoin-Jallieu werden wir vielleicht  
wieder begrüßen können. Wir hoffen, daß es klappt!

---

Wer nach Frankreich in den Urlaub fährt, muss in diesem Jahr noch auf eine andere Neuerung achten: Für die Einfahrt in einige Städte benötigen Wagen, die nach dem 31. Dezember 1996 erstmalig zugelassen wurden, nun die französische Umweltplakette. In diesem Sinne gelten auch Wohnmobile bis 3,5 Tonnen als Pkw. Die Fahrzeuge müssen die geltenden Abgasnormen erfüllen. Wer ohne Plakette unterwegs ist, muss von diesem Monat an mit einer Geldbuße von 68 Euro rechnen.

„Autofahrer müssen sich online registrieren und bekommen die Plakette mit einem QR-Code zugeschickt“, erklärt Herbert Engelmohr vom Automobilclub für Deutschland (AvD). Deshalb sollte die Plakette mit ausreichend zeitlichem Vorlauf bestellt werden.

Reisende benötigen sie dem AvD zufolge in den Großräumen Paris, Grenoble und Lyon. „Die Plakettenpflicht kann aber je nach Wetterlage auch andere Gebiete betreffen“,

---

Erscheint vierteljährlich:

Verantwortlich:  
Margit Hessler  
Peter Rausch